

Jahresbericht der Zentralstelle für genealogische Auskünfte SGFF

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 74

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht der Zentralstelle für genealogische Auskünfte SGFF

Die Zentralstelle für genealogische Auskünfte wurde auch im Jahr 2003 rege benutzt. Ein leichter Einbruch war bei den Anfragen aus den USA zu verzeichnen; jene aus Europa und den anderen Kontinenten hielten sich im Rahmen des Vorjahres. Es wurden weniger Auszüge aus der zentralen Datenbank verlangt, sondern die Anfragen waren vermehrt allgemeiner Natur, oder es handelte sich um Anfragen zum Thema Heraldik. Diese wurden an die Schweizerische Heraldische Gesellschaft zur Beantwortung weitergeleitet.

Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Zentralstelle im Netzwerk der Forschenden ein. Regelmässig können neue Fragesteller, welche Auskunft über eine Familie mit Schweizer Herkunft benötigten, an frühere Anfragende zur selben Familie verwiesen werden. Dies ist möglich, weil die Auskunftsstelle eine Datenbank führt, worin jede Anfrage abgelegt ist. Im Verlauf des letzten Jahres konnten dadurch in mehreren Fällen bereits vorhandene Forschungsergebnisse ausgetauscht, ergänzt und erweitert sowie entsprechende Doppelspurigkeiten vermieden werden.

Wiederum wendeten sich mehrere Studentinnen und Studenten an die Auskunftsstelle, welche im Zusammenhang ihrer Matura- oder Lizentiatsarbeit grundlegende Auskünfte zur Familienforschung benötigten.

Alfred Dobler